

Anfrage Nr.: 0018/2013/FZ
Anfrage von: Stadträtin Stolz
Anfragedatum: 14.03.2013

Betreff:

Anträge Bezirksbeirat - Blaue Heimat

Im Gemeinderat am 14.03.2013 zu Protokoll genommene Frage:

Stadträtin: Frau Stolz

Unser Bezirksbeirat in Handschuhsheim hat uns berichtet, dass Anträge, die aus der Mitte des Bezirksbeirates auf Beratung von Themen gestellt wurden, von der Verwaltung nicht durchgeführt werden. Es wird dem Bezirksbeirat verweigert, über Themen zu reden, die sie selber für notwendig erachten. Das möchte ich bitte erklärt haben. Unsere Reaktion wäre, dass wir dann einen Tagesordnungspunkt im Gemeinderat mit dem gleichen Wortlaut stellen mit dem Verweis in den Bezirksbeirat, damit die Menschen vor Ort über Themen reden können, die ihnen wichtig sind (zum Beispiel was die städtischen Gesellschaften anbelangt). Müssen wir diesen Weg gehen, oder sind Sie in der Lage, Anträge aus dem Bezirksbeirat auch wirklich im Bezirksbeirat zu bearbeiten?

Oberbürgermeister Dr. Würzner:

Das kann ich Ihnen überhaupt nicht beantworten, da ich nicht weiß, über was Sie reden. Wenn es um Internas geht, geht es nicht. Geben Sie mir den Fall, dann gebe ich Ihnen dazu eine schriftliche Antwort.

Stadträtin Stolz:

Es geht um konkrete Anfragen zu dem Projekt Blaue Heimat der GGH.

Oberbürgermeister Dr. Würzner:

Geben Sie mir das schriftlich. Dann beantworte ich Ihnen die Frage.

Antwort:

Derzeit läuft hierzu ein Verfahren mit dem Regierungspräsidium Karlsruhe. Sobald hierzu eine Antwort vorliegt, werden wir diese nachreichen.